

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Samtgemeinderates am 14.02.2008

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Joachim Dornbusch

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Matthias Hittmeyer

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Hermann Meyer-Toms

Dr. Wolf-Eckehard Montserrat

Johann-Dieter Oldenburg

Georg Pilz

Bernd Prumbaum

Ulf-Werner Schmidt

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Hermann Schröder

Claudia Staiger

Reinhard Thöle

Thomas Tholl

Dr. Rudolf von Tiepermann

Stefan Ullmann

Heinrich Wachendorf

Wilfriede Wienbergen

Horst Wiesch

Verwaltung

Cattrin Siemers

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Einladung vom 31.01.2008 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 19.12.2007

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

00-0080/08

Entlassungen und Ernennungen von Ehrenbeamten im Bereich Feuerwehrwesen

Der Samtgemeinderat beschließt:

- a) Herr Gerd Meyer, Hollen 27, 27327 Martfeld, wird zum 01.04.2008 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Kleinenborstel der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.
- b) Herr Frank Ahlers, Altenfelder Weg 2, 27330 Asendorf, wird zum 01.07.2008 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Asendorf der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.
- c) Herr Henning Schröder wird auf eigenen Wunsch zum 31.12.2008 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Uenzen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen entlassen.
- d) Herr Johann Wüllmers, Uenzer Dorfstraße 16, 27305 Süstedt, wird zum 01.01.2009 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Uenzen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

00-0084/08

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass den Ratsmitgliedern eine Beschlussvorlage und ein ausführlicher Vorbericht vorliegen und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Schreiber für die umfassenden Informationen.

Die Haushaltsplanberatungen sind in diesem Jahr eine Besonderheit, weil der Haushalt bereits im Dezember auf der Tagesordnung war und jetzt wegen der Umstellung auf die Doppik erneut beraten wird.

Herr Wiesch teilt mit, dass bereits 3 Gemeinden den doppischen Haushalt beschlossen haben und es noch einige Zeit dauern wird, bis sich alle an die Umstellung gewöhnt haben. Es sind noch Anpassungen in der Darstellung vorzunehmen.

Das neue und besondere an dem doppischen Haushalt sind die Abschreibungsbeträge, die eine stärkere Bedeutung bekommen haben. Es handelt sich zur Zeit nur um eine vorläufige Bilanz, damit die Abschreibungsbeträge in der nächsten Zeit überprüft werden können. Ist die Eröffnungsbilanz erst einmal erstellt, können diese nicht mehr verändert werden.

Herr Wiesch weist darauf hin, dass die Schwerpunkte wie bereits im vergangenen Jahr auf den Bildungs- und Sportbereich entfallen und zwar auf die Restfinanzierung der Mensa und den Neubau der Turnhalle in Schwarme, deren Vergabe am 27.03.2008 erfolgen soll.

Die Bildung wird s.E. auch ein Hauptthema bleiben, da eine hohe schulische Qualifikation der Kinder erforderlich ist. Es werden Baumaßnahmen an den Grundschulen anfallen und aufgrund des guten Zuspruchs für das Gymnasium soll so schnell wie möglich geklärt werden, ob die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe möglich ist. Zu diesem Thema soll am 26.03.08 eine gesonderte Schulausschusssitzung stattfinden.

Da die Bildung bereits im Kindergarten beginnt und zu einer familienfreundlichen Kommune eine gute Kinderbetreuung gehört, wird neben den Kindergärten auch in die Kindertagespflege investiert. Es wurde ein Familien- und Kinderservicebüro eingerichtet und im SGA wurde heute beschlossen die Elternbeiträge in der Kindertagespflege zu fördern.

Außerdem zahlt die Samtgemeinde einen Zuschuss i.H.v. 50.000,00 € jährlich an den Waldorfkindergarten. Im Samtgemeindehaushalt sind neben den Millionenbeträgen der Gemeindehaushalte mittlerweile zusätzlich ca. 180.000,00 € für diesen Aufgabenbereich veranschlagt.

Die Samtgemeinde ist auf guten Weg die bis 2010 und 2013 zu erfüllende Rechtsansprüche auf Kinderbetreuungsplätze bereits vorzeitig zu erfüllen.

Aufgrund der guten Steuerkraft ist die Finanzlage der Samtgemeinde insgesamt gut und der Samtgemeindeausschuss hat empfohlen den Haushalt in der vorgelegten Form zu beschließen.

Herr Schreiber berichtet, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2007 noch nicht endgültig abgewickelt ist, sich jedoch eine Verbesserung von ca. 360.000,00 € ergeben wird, die zur Nachfinanzierung des Sportplatzes in Asendorf und für die Mehrkosten beim Bau der Mensa benötigt werden. Die geplante Rücklagenentnahme i.H.v. 370.000,00 € konnte hierdurch auf 60.000,00 € reduziert werden, so dass der Rücklagenbestand wesentlich höher liegt als geplant und keine neuen Kredite aufgenommen werden müssen.

Der Bestand der Schulden wird zum 31.07.2007 10.800.000,00 € betragen.

Weiterhin erläutert Herr Schreiber anhand von Folien die Abschreibung der Vermögenswerte und Erträge.

Herr Wachendorf weist darauf hin, dass die zu erwirtschafteten Abschreibungserträge in den Budgets der Schulen, Feuerwehren und Sportvereine noch nicht berücksichtigt wurden und diese dann angehoben werden müssen.

Auf Anregung von Herrn Schneider versichert Herr Wiesch, dass die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsplan noch verbessert werden.

Herr Klimisch bestätigt, dass ein Schwerpunkt im Jahr 2008 die Kinderbetreuung und die Bildung sind, aber auch der Ausbau der Sportfunktionsgebäude in Bruchhausen-Vilsen und Martfeld. Auch diese Maßnahmen sind zur Förderung des Ehrenamtes und der Jugendarbeit von Bedeutung. Bei einem Schuldenstand von knapp 11 Mio Euro und damit 500.000,00 € zu zahlender Zinsen ist es für ihn wichtig neue Investitionen nicht über Schulden zu finanzieren.

Die Einrichtung der gymnasialen Oberstufe in Bruchhausen-Vilsen sollte s.E. zeitnah angestrebt werden, um eine Abwanderung der Schüler zu verhindern. Ebenso muss die Sanierung der Turnhalle in Bruchhausen-Vilsen angestrebt werden.

Der Schuldenabbau bei der Samtgemeinde muss konsequent weiter verfolgt werden. Hierzu muss auch die gute finanzielle Situation der Mitgliedsgemeinden genutzt werden.

Herr Klimisch bedankt sich abschließend bei den Samtgemeindefraktionen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Kämmerei, die die Umstellung auf die Doppik ohne fremde Hilfe geleistet hat.

Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Auch Herr Thöle ist der Ansicht, dass man sich zunächst an den doppischen Haushalt gewöhnen muss und dass es gut war, den Haushalt zunächst noch in der alten Form zu beraten.

Die SPD-Fraktion ist ebenfalls der Meinung, dass man die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in Bruchhausen-Vilsen zeitnah beraten sollte.

Er weist neben den bereits genannten Maßnahmen darauf hin, dass im Jahr 2008 zusätzliche Beträge für die Mittagsverpflegung in der Schule bereit gestellt werden, um ein gesundes, ansprechendes und kostengünstiges Mittagessen für alle Kinder anzubieten. Außerdem wurden Mittel für die Renovierung der Flurbereiche im Rathaus zur Verfügung gestellt.

Auch für ihn ist klar, dass keine neuen Schulden gemacht werden dürfen, ob das bei Einrichtung einer Oberstufe möglich sein wird, ist jedoch zweifelhaft.

Herr Thöle spricht ebenfalls einen Dank an die Kämmerei aus und teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Herr Schmidt erläutert, dass im Jahr 2008 viele der im Vorjahr begonnenen guten Maßnahmen fortgesetzt werden. Es wurde ein Workshop zum demographischen Wandel in der Samtgemeinde durchgeführt, dessen Ergebnisse nun in den Fachausschüssen beraten werden, die Kinderbetreuungsangebote in den Kindertagesstätten und in der Kinertagespflege werden kontinuierlich ausgebaut, ebenso ist ein weiterer Ausbau der Ganztagsangebote und eine Verbesserung der Mittagsverpflegung erforderlich.

Der Tourismus soll weiter voran gebracht werden und durch den Ausbau der Sportfunktionsgebäude die Wohnqualität verbessert werden. Der Beitrag zum Umweltschutz wird durch das neue Förderprogramm zur CO2-Minderung geleistet, welches das Solarförderprogramm ersetzt. Kritisch sieht seine Fraktion den Anstieg der Kosten bei den Ausgaben für die ehrenamtliche Tätigkeit. Der Umstieg auf das neue System hat zu höheren Kostensteigerungen geführt als erwartet.

Für dieses Jahr gibt es weitere interessante Themen wie die mögliche Veränderung der Zuständigkeiten für die Bäder und die Kinderbetreuung. Er bittet darum, sich den Fragen zu stellen und nach kreativen Lösungen zu suchen.

Hinsichtlich der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe war die Fraktion der Grünen zwar zunächst skeptisch. Da die Klasse 10 aufgrund des Abiturs nach 12 Jahren jedoch einen anderen Stellenwert bekommt, sollte man sich diesem Thema schnell widmen, um nicht Gefahr zu laufen, dass die Schüler abwandern.

Auch er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und teilt mit, dass die Fraktion der Grünen dem Haushalt zustimmen wird.

Herr Hermann Schröder teilt mit, dass er den vorgenannten Aussagen nur zwei kleine Aspekte hinzufügen will. Zum einen handelt es sich bei diesem Haushalt um einen doppischen Haushalt, so dass man durch die Abschreibungen zur Werterhaltung erzogen wird, da die Wertminderung der Substanz wieder erwirtschaftet werden muss. Zum anderen handelt es sich um einen Haushalt einer Hochkonjunktur, bei dem alle einen Teil abbekommen haben. Insofern ist die Harmonie bei den Haushaltsplanberatungen verständlich.

Er bedankt sich als Bürgermeister der Gemeinde Schwarme bei der Samtgemeinde als verlässlichen Partner in Bezug auf den Bau der Turnhalle in Schwarme und im Namen der UWG-Fraktion für die gute Zusammenarbeit insbesondere bei Herrn Schreiber wegen der Umstellung auf die Doppik.

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Haushaltssatzung 2008 mit dem Investitionsprogramm wird in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:

Landesgartenschau

Herr Wiesch erläutert, dass es bisher lediglich Vorgespräche mit den Samtgemeinden Eystrup und Hoya sowie der Stadt Syke gab, um zu klären, ob man es sich überhaupt vorstellen könnte einen Antrag auf Durchführung der Landesgartenschau in dieser Region zu stellen. Leider wurden die Informationen durch die Stadt Syke bereits an die Presse weitergeleitet bevor die Gremien hier informiert werden konnten.

Syke hat eine Teilnahme abgelehnt. Entgegen der Darstellung in der Presse sollte Syke jedoch nicht nur als „Steigbügelhalter“ für die Finanzierung erhalten, sondern deshalb beteiligt werden, weil Syke wie die anderen Gemeinden an der Bahnstrecke des „Kaffkieker“ liegt.

Er findet es bedauerlich, dass eine an sich gute Sache im Vorfeld gescheitert ist.

Da die Grundidee für die Landesgartenschau jedoch so interessant ist, dass man sie weiter verfolgen sollte, soll sie am 12.03. im Tourismusausschuss vorgestellt werden.

Punkt 5.2:

ILEK

Herr Wiesch teilt mit, dass im Forum gestern eine sehr wichtige Veranstaltung mit 18 Kommunen aus den Landkreisen Diepholz, Nienburg und Verden stattgefunden hat, bei dem Landwirtschaftsminister Ehlen den Bewilligungsbescheid zum Regionalmanagement überreicht hat.

Punkt 5.3:

Windkraftanlagen

Herr Wiesch berichtet, dass er bezüglich der Problematik mit den Windkraftanlagen verschiedene Ministerien angeschrieben hat. Zwischenzeitlich liegt ein Antwortschreiben von Herrn Tiefensee,

Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, vor. Hiernach ist nicht davon auszugehen, dass der Gesetzgeber Kriterien für die Planaufstellung festlegen wird.
Er erwartet noch ein Schreiben von Umweltminister Sigmar Gabriel, außerdem hat sich der Bundestagsabgeordnete Detlev Kramer angekündigt.

Punkt 5.4:
ÖPNV

Herr Wiesch berichtet, dass sich der Samtgemeindeausschuss aufgrund des Presseartikels heute mit dem Thema befasst hat. Es wurde angeregt, dass der ÖPNV im Planungsausschuss noch mal aufgegriffen und dort ein funktionierendes Anrufsammeltaxi-System vorgestellt wird, aus dem möglicherweise ein System für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen entwickelt werden kann.

Punkt 5.5:
Bürgermeisterkaraoke bei Bremen 4

Herr Wiesch teilt mit, dass er von Bürgern der Samtgemeinde vorgeschlagen wurde an dem Wettbewerb von Radio Bremen 4 teilzunehmen. Es kann eine „Bremen 4-Party“ für die Samtgemeinde gewonnen werden. Ab dem 26.02.08 kann per Telefon gevotet werden.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin